



# Die Kapelle

Text: Karl Breitenstein (1796-1876)

Conradin Kreutzer (1780-1849)

T *f*

1. Was schim - mert dort auf dem Ber - ge so schön, wenn die  
2. Was tö - net in der Ka - pel - le zur Nacht so —  
3. Was halt und klin - get so wun - der - bar vom —

B *f*

3

Stern - lein — hoch am Him - mel auf -  
fei - er - lich ernst, in ru - hi ger Pracht?  
Ber - ge he - rab so tief — und klar?

*f*

Was  
Was  
Was

5

*mf*

wenn die  
so —  
vom —

*mf*

schim - mert — auf dem Ber - ge so schön —  
tö - net — der Ka - pel - le zur Nacht —  
halt und — get so wun - der - bar —

7

*pp*

- lein hoch am Him - mel auf - geh'n? Das  
fei - er - lich ernst, in ru - hi ger Pracht? Das  
Ber - ge he - rab so tief — und klar? Das

*pp*

9

8

ist die Ka - pel - le, still und klein, sie  
ist der Brü - der ge - weih - ter Chor, die  
ist das Glöck - lein, das in der Gruft am

11

8

la - det den Pil - ger zum Be - ten ein, Das  
An - dacht hebt sie zum Herrn em - por. Das  
frü - hen Mor - gen den Pil - ger ruft, Das

13

8

ist die Ka - pel - le, still und klein, sie  
ist der Brü - der ge - weih - ter Chor, die  
ist das Glöck - lein, das in der Gruft am

15

8

la - det den Pil - ger zum Be - ten ein, sie  
An - dacht hebt sie zum Herrn em - por, die  
frü - hen Mor - gen den Pil - ger ruft, am

17

8

la - det den Pil - ger zum Be - ten ein.  
An - dacht hebt sie zum Herrn em - por.  
frü - hen Mor - gen den Pil - ger ruft.